

Bedienungsanleitung

NBPA0812G01002 (AkkuTec 2412)

VDS-Nummer: G209169 0786-CPD-20873

Seite

1	Allgemeines	2
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.2	Kurzbeschreibung	
2	Batterie-Auswahl	2
3	Montage und Anschluss	3
3.1	Montage / Aufbau mechanisch	3
3.2	Anschluss / Aufbau elektrisch	4
	3.2.1 Anschluss Batterien	7
	3.2.2 Anschluss Netzspannung	
3.3	Störungsweiterleitung an BMZ	
3.4	Master/Slave-Betrieb bei Parallelschaltung	
4	Inbetriebnahme	7
4.1	Anzeigen	8
5	Betrieb	8
5.1	Anschluss Verbraucher	8
5.2	Tiefentladeschutz	8
5.3	Batteriekreisüberwachung	8
5.4	Batterietest	
5.5	Temperaturnachführung	
5.6	Shut-Down	
6	Instandhaltung	9
6.1	Batteriewechsel	9
7	Außerbetriebnahme	9
8	Normen und Vorschriften	10
9	Technische Daten	11
10	Zubehör	11
11	Ontionen	11

J. Schneider Elektrotechnik GmbH Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77613 Offenburg DE142532740 77652 Offenburg USt-IdNr.: 14001/11472 Steuer-Nr.

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Orlenau BLZ 66450050 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Orlenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 www.j-schneider.de Dresdner Bank, Offenburg BLZ 68080030 Kto. 0720406100 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





Seite 1 / 10



Allgemeines

Die Externe Stromversorgung ist ausschließlich zur Versorgung von Wärme-, Rauch-, und Brandmeldern bestimmt.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweis

Vor der Installation bzw. Benutzung der Stromversorgung ist die Bedienungsanleitung zu lesen. Die Anweisungen sind einzuhalten. Bei Nichtbeachtung droht der Verlust sämtlicher Gewährleistungsansprüche!



GEFAHR

Die Inbetriebnahme und Wartung der Externen Energieversorgung darf nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Durch unsachgemäßen Umgang mit der Spannung oder den Batterien, kann es zu Stromschlägen und schweren Verbrennungen kommen.



Alle Arbeiten am Gerät nur im spannungsfreien Zustand vornehmen! Die 5 Sicherheitsregeln sind zu beachten. Durch die hohe Anschlussspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags

1.2 Kurzbeschreibung

Die batteriegepufferte Gleichstromversorgung arbeitet nach dem Bereitschafts-Parallel-Prinzip und gewährleistet in Verbindung mit einer Bleibatterie für einen bestimmten Zeitraum eine sichere Aufrechterhaltung der Gleichspannungsversorgung bei Netzausfall. Der Gesamtausgangsstrom wird zwischen Versorgung der Verbraucher und Laden der Batterien aufgeteilt.

2 **Batterie-Auswahl**

Bezeichnung	VdS - Nummer
Akku 12 V / 7 Ah	G108004 / G105093
Akku 12 V / 12 Ah	G108005 / G105016 / G103063
Akku 12 V / 18 Ah	G108006 / G105042 / G106064
Akku 12 V / 26 Ah	G108007 / G105020 / G103065

Bezeichnung	VdS - Nummer
Akku 12 V / 40 Ah	G108008 / G105017
Akku 12 V / 45 Ah	G105087
Akku 12 V / 65 Ah	G108075 / G105061 / G101001
Akku 12 V / 85 Ah	G190046



Verwenden Sie nur VdS - zugelassene Batterien. Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs oder verschiedener Hersteller, oder gebrauchte und neue Batterien zusammen.

Kapazitäten und Ströme nach EN 54-4 (VdS 2541):

	1 (- (NI t I
	max. Laststrom	Nennstrom des
Batteriekapazität:	bei Ladung	Netzteils
·	(ImaxA)	(ImaxB)
2x Akku 12V / 7Ah	9A	
2x Akku 12V / 12Ah	9A	
2x Akku 12V / 18Ah	9A	
2x Akku 12V / 26Ah	9A	
2x Akku 12V / 40Ah	9A	12A
2x Akku 12V / 45Ah	8,7A	
2x Akku 12V / 65Ah	8,75A / 20,5A	
4x Akku 12V / 65Ah	5,5A / 17,5A	
1x 1kku 10\/ / 05 1h	2 5 4 / 45 5 4	

AkkuTec 2412 VDS NBPA0812G01D01 14X Akku 12V / 85Ah 3.5A / 15.5A AkkuTec 2412 VDS NBPA0812G01D01 100713-100412Technische Änderungen vorbehälten !

Seite 2 von 11

J. Schneider Elektrotechnik GmbH Helmholtzstraße 13 77652 Offenburg USt-IdNr.: Steuer-Nr.

Postfach 2327 77613 Offenburg DE142532740 14001/11472

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Orlenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt (BA) Bettina Schneider · Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Rolf Anti · Amtsgericht Freiburg HRB 470758



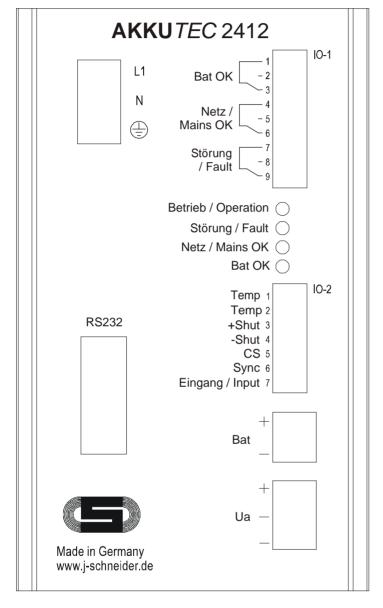
Montage und Anschluss



HINWEIS

Um ausreichend Luftzirkulation zu gewährleisten, ist vom Gehäuse zu benachbarten Geräten ein Mindestabstand von 25mm einzuhalten.

3.1 Montage / Aufbau mechanisch



Einbautiefe : 183mm Einbauhöhe : 155mm Einbaubreite : 95 mm

USt-IdNr.

Steuer-Nr

J. Schneider Elektrotechnik GmbH Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg 77613 Offenburg 77652 Offenburg

DE142532740

14001/11472

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





AkkuTec 2412_VDS_NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten!

Seite 3 von 11



3.2 Anschluss / Aufbau elektrisch

HINWEIS

Die Externe Energieversorgung muss an einen Stromkreis mit einer eigenen, besonders gekennzeichneten Sicherung (16A) angeschlossen werden.

Vor dieser Absicherung darf bis zum niederspannungsseitigen Einspeisepunkt des elektrischen Netzes (Hausanschlusskasten) nur noch einmal abgesichert werden.

Es muss ausgeschlossen sein, dass durch das Abschalten anderer Betriebsmittel der Stromkreis zur Externen Energieversorgung unterbrochen wird.

Bei der Installation der Externen Energieversorgung als Bestandteil einer Brandmeldeanlage sind folgende Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

DIN 14675 "Brandmeldeanlagen, Aufbau und Betrieb"

DIN VDE-0833, Teil 1 + 2 "Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall"

DIN VDE-0800 "Errichtung und Betrieb von Fernmeldeanlagen einschließlich

Informationsverarbeitungsanlagen"

DIN VDE-0165 "Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen"

Richtlinie VdS-2095 "VdS-Richtlinien für automatische Brandmeldeanlagen, Planung und

Aufbau"

VDE 0100 Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V EN 60204 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen



GEFAHR

Das Gerät ist für Schutzart I (Schutzerdung) vorbereitet. Unbedingt Betriebserde anschliessen. Bei Nichtbeachten können im Fehlerfall berührbare Teile Spannung führen. Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.



VORSICHT

Achten Sie beim Anschluss der Batterien auf die Übereinstimmung der Nennspannung und die Poluna.

Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr von starken Verbrennungen durch Lichtbögen.



VORSICHT

Schützen, bzw. isolieren Sie beim Anschluss der Batterien die Pole, Bei Überbrückung besteht die Gefahr von starken Verbrennungen durch Lichtbögen oder glühenden Teilen.



HINWEIS

Umgebungstemperatur der Batterien-5°C bis 40°C beachten. Das Gerät nur innerhalb dieses Bereichs betreiben.

AkkuTec 2412 VDS NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten!

Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77652 Offenburg USt-IdNr.: Steuer-Nr.

77613 Offenburg DE142532740 14001/11472

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Orlenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100



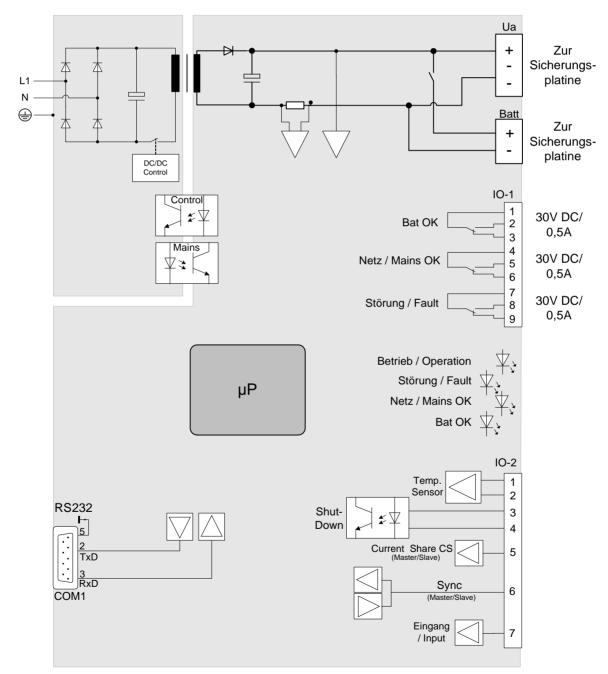


J. Schneider Elektrotechnik GmbH



Anschluss:	Klemme:
Netzanschluss	'Netz'
DC-Ausgang (Verbraucher)	Ua oder Sicherungsplatine
Pb-Batterie	Batt oder Sicherungsplatine
Batterie- Temperatursensor (Optionsmodul)	'I/O-2' 1, 2
Steuereingang Shut-Down	'I/O-2' 3+, 4-
Current Share (bei 24A- Betrieb mit anderem Gerät verbinden)	'I/O-2' 5

Anschluss:	Klemme:
Meldekontakt Bat OK	'IO-1'
	1=COM, 2=NO, 3=NC
Meldekontakt Netz/Mains	'IO-1'
OK	4=COM, 5=NO, 6=NC
Meldekontakt Störung/Fault	'IO-1'
(Sammelstörmeldung)	7=COM, 8=NO, 9=NC
Sync (bei 24A-Betrieb mit	'I/O-2' 6
anderem Gerät verbinden)	
Steuereingang (Siche-	'I/O-2' 7
rungsüberwachung, deakti-	
viert, optionale Funktion)	



AkkuTec 2412_VDS_NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten!

J. Schneider Elektrotechnik GmbH

Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77652 Offenburg USt-IdNr.: 77613 Offenburg DE142532740 14001/11472 Steuer-Nr

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100



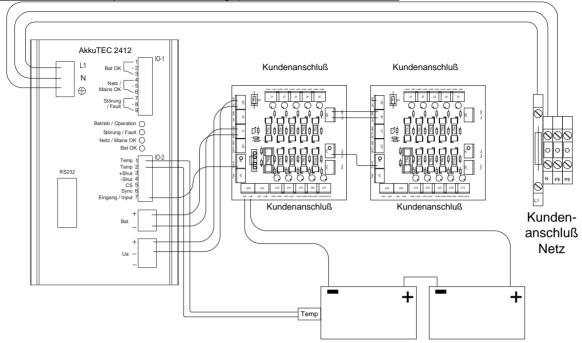


Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt (BA) Bettina Schneider · Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Rolf Anti · Amtsgericht Freiburg HRB 470758

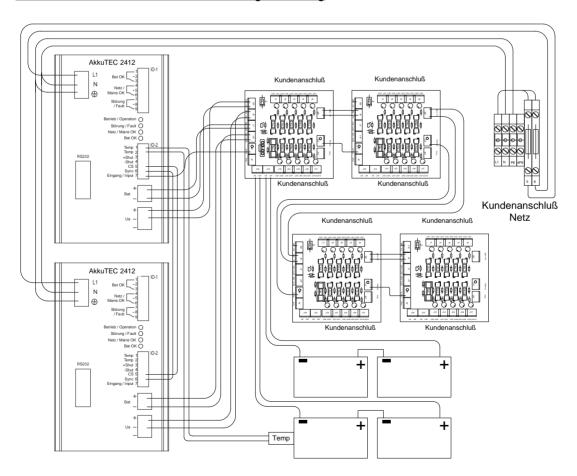
Seite 5 von 11



Einzelbetrieb mit zwei optionalen Sicherungsplatinen für 20 Verbraucher



Parallelbetrieb 2x AKKUTEC zur Leistungserhöhung



AkkuTec 2412_VDS_NBPA0812G01D01-100713-100412**Technische Änderungen vorbehalten !** J. Schneider Elektrotechnik GmbH

Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77652 Offenburg 77613 Offenburg USt-IdNr.: DE142532740 14001/11472 Steuer-Nr.

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





Seite 6 von 11



3.2.1 **Anschluss Batterien**



GEFAHR

Die Batteriespannung muss mit der Nennspannung der Ladegleichrichter übereinstimmen! Verpolen Sie niemals Batterien, schließen Sie niemals Batterien kurz!

Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr von starken Verbrennungen durch Lichtbögen oder glühenden Teilen.

Die Batterien werden in das Gehäuse eingesetzt und mit dem mitgelieferten Batteriekabel verbunden. Der Anschluss der Batterien erfolgt an den Klemmen "Bat". Bei zwei Batterien sind diese in Reihe (Pluspol der einen mit dem Minuspol der anderen Batterie verbinden) zu schalten. Bei vier Batterien sind zwei Batterien in Reihe und zwei Batterien parallel zu schalten.

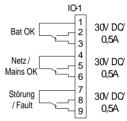
3.2.2 **Anschluss Netzspannung**

Die Netzspannung am Verteiler mit den Technischen Daten der Externen Energieversorgung vergleichen. Die Netzspannung abschalten und gegen Wiedereinschalten durch Dritte sichern. Das spannungslose Netzkabel in das Gehäuse einführen und an den vorgesehenen Netzanschluss-

3.3 Störungsweiterleitung an BMZ

klemmen unter Beachtung der Netzphase anschließen.

Damit die Brandmeldeanlage den normativen Anforderungen entspricht ist ein Ausfall einer Energiequelle (Störung) der Externen Energieversorgung zwingend an die übergeordnete Brandmeldezentrale weiterzuleiten.



3.4 Master/Slave-Betrieb bei Parallelschaltung

(gilt nur bei Parallelschaltung von zwei Netzgeräten für doppelte Gesamtleistung) Komplette Schaltschränke mit Master/Slave werden vom Werk aus richtig eingestellt. Ersatznetzgeräte sind vom Werk aus als Master eingestellt. Falls ein Slave ausgetauscht werden muß, muß das Ersatzgerät dafür eingestellt werden.

Einstellung für Slave-Betrieb:

Gerät muss komplett ausgeschaltet sein.

Auf der Geräteoberseite ist durch das Gitter ein Zweifach-Schalter zu sehen.

Schalter mit Beschriftung 2 Richtung Platine drücken (auf ON stellen).

Kontrolle z.B. durch Einschalten des Gerätes ausserhalb der Anlage:

Die Ausgangsspannung liegt dann bei circa 22V.

4 Inbetriebnahme

Die Stromversorgung wird durch Zuschalten der Netzspannung (230 VAC) eingeschaltet.



Prüfen Sie vor dem ersten Einschalten die Richtigkeit der Anschlüsse. Stellen Sie elektrische Verbindungen nur im spannungsfreien Zustand her. Bei Nichtbeachten kann es zur Berührung spannungsführender Teile kommen. Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags

AkkuTec 2412 VDS NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten! J. Schneider Elektrotechnik GmbH

Seite 7 von 11

Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77652 Offenburg USt-IdNr.: Steuer-Nr.

77613 Offenburg DE142532740 14001/11472

www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100







4.1 **Anzeigen**

Betrieb/Operation	LED grün, leuchtet solange eine Ausgangsspannung vorhanden ist
Störung/Fault	LED gelb, leuchtet bei Störung: Batteriebetrieb, Batterie schwach, Sicherungsfall
Netz/Mains OK	LED grün, leuchtet bei Netzbetrieb $U_E > U_{Emin}$ und $T_{Int} < T_{Intmax}$
Bat. OK	LED grün, leuchtet bei U _{Bat} > 21,6V, erlischt bei U _{Bat} < 21,6V, Batteriekreis unterbrochen bzw. hochohmig, (Testintervall 60s)

5 **Betrieb**

Ca. 2 Sekunden nach der Zuschaltung wird die Ausgangsspannung freigegeben und die angeschlossenen Verbraucher versorgt. Ebenso erfolgt die Ladung der Batterien. Diese Betriebsart wird durch das Leuchten der grünen LED 'Netz OK' und 'Betrieb' signalisiert. Nach 60 Sekunden erfolgt der erste Batterietest.

Anschluss Verbraucher 5.1

Beim Anschluss der Verbraucher ist auf die Polarität "+" und "-" zu achten.

Die Aufschaltung ist so zu realisieren, dass jeder Verbraucher einzeln abgesichert ist.

Die Stromversorgung ist jetzt in Betrieb.

Durch Wegschalten der Netzspannung sowie durch Unterschreiten der Mindesteingangsspannung geht die Externe Energieversorgung in Batteriebetrieb über.

5.2 **Tiefentladeschutz**

Zu tief entladene Batterien können bleibende Schäden annehmen. Die vom Hersteller angegebene Entladeschlussspannung darf auf keinen Fall unterschritten werden. Bei Netzausfall überwacht die Externe Energieversorgung permanent die Entladung der Batterien. Wird die Entladeschlussspannung erreicht, werden die Verbraucher von den Batterien automatisch durch Lastabwurf getrennt.

5.3 Batteriekreisüberwachung

Um die Pufferfähigkeit der Externen Energieversorgung sicherzustellen, wird der Batteriekreis zyklisch im Abstand von 60s getestet, wobei der erste Test 60s nach Netzzuschaltung erfolgt. Durch diesen Test kann eine Unterbrechung bzw. Hochohmigkeit des Batteriekreises festgestellt werden. Ein defekter Batteriekreis wird durch das Erlöschen der LED 'Bat OK' im Netzbetrieb' angezeigt.

5.4 **Batterietest**

Ein zyklischer Batterietest im Abstand von 10 Minuten während des Netzbetriebs belastet die Batterien bei gleichzeitiger Spannungsmessung. Hierdurch kann eine Aussage über die Batteriegüte gemacht werden. Eine stark gealterte Batterie wird durch das gleichzeitige Aufleuchten der LED's 'Netz OK' und 'Störung' (Sammelstörung) angezeigt.



Der Batterietest dient dazu, um stark gealterte Batterien zu erkennen. Um eine Aussage über die Pufferfähigkeit der Batterien in dem vorliegendem System zu machen, ist auf jeden Fall von Zeit zu Zeit eine manuelle Überprüfung der Batterien notwendig! (s. Punkt 6).

5.5 **Temperaturnachführung**

Bleibatterien weisen einen Temperaturkoeffizienten von ca. -3mV pro °C und Zelle auf. Für einen optimalen Ladezustand der Batterien wird die Ladespannung des Netzgerätes mit Hilfe eines externen Temperatursensors nachgeführt. Durch den Anschluss des Temperaturfühlers an den Klemmen "Temp" wird die Temperaturnachführung automatisch aktiviert.



Um eine zufrieden stellende Batterielebensdauer zu erzielen, sollte die Betriebstemperatur der Batterien 20°C nicht überschreiten. Höhere Temperaturen führen zu einer drastischen Verkürzung der Lebens- bzw. Brauchbarkeitsdauer!

AkkuTec 2412_VDS_NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten! J. Schneider Elektrotechnik GmbH

Seite 8 von 11

Helmholtzstraße 13 77652 Offenburg USt-IdNr.: Steuer-Nr

Postfach 2327 77613 Offenburg DE142532740 14001/11472

www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Orlenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100







Shut-Down 5.6

Um die Pufferbatterie nicht unnötig bis zur Tiefentladegrenze zu entladen, besteht die Möglichkeit, den Batteriebetrieb vorzeitig abzubrechen. Dies geschieht durch Anlegen einer 24VDC-Steuerspannung an den Anschlussklemmen IO.2.3 (+) und IO-2.4 (-).

6 Instandhaltung

Um die Pufferfähigkeit der Stromversorgung sicherzustellen, sollten die Batterien in regelmäßigen Abständen von 3 bis 6 Monaten auf ihre Pufferfähigkeit überprüft werden.

Überprüfen der Batterien:

Batteriebetrieb durch Netzabschaltung erzwingen. Die Batterien müssen unter Nennbedingungen die geforderte Überbrückungszeit einhalten. Bei Erreichen der Tiefentladegrenze schaltet die Externe Energieversorgung selbstständig ab.

Das Gehäuse ist je nach Verschmutzungsgrad mindestens 1x jährlich zu säubern.

6.1 **Batteriewechsel**

Batterien sind, sofern im VdS-Anerkennungsbescheid nichts anderes vermerkt ist, mindestens alle vier Jahre nach Herstellungsdatum auszutauschen. Der Batteriewechsel darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Es ist hierbei wie folgt vorzugehen:

Batterieausbau:

- Außerbetriebnahme wie unter Punkt 7 beschrieben durchführen
- 2-pol. Combicon-Stecker an der Stromversorgung abziehen (Ubat)
- Elektrische Verbindungen von den Batterien entfernen
- Batterien herausnehmen

Batterieeinbau:

- Der Einbau erfolgt jeweils wie oben beschrieben, jedoch in umgekehrter Reihenfolge
- Auf die korrekte Batteriepolung ist zu achten
- Bei einer Verpolung bleibt die Batterieladung sowie die Batteriefreigabe während des Netzausfalls gesperrt, dies wird durch das gleichzeitige Aufleuchten der LED 'Netz OK' und 'Störung' angezeigt



Achten Sie beim Anschluss der Batterien auf die Übereinstimmung der Nennspannung und die Poluna.

Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr von starken Verbrennungen durch Lichtbögen.



Schützen, bzw. isolieren Sie beim Anschluss der Batterien die Pole. Bei Überbrückung besteht die Gefahr von starken Verbrennungen durch Lichtbögen oder glühenden Teilen.



HINWEIS

Die einwandfreie Befestigung der Batterien ist nach dem Wiedereinbau sicherzustellen



HINWEIS

Die verbrauchten Batterien sind umweltgerecht zu entsorgen!

Außerbetriebnahme

Die Außerbetriebnahme erfolgt durch Wegnahme der Netzspannung. Um die anschließende Pufferung zu vermeiden, muss der Batteriekreis durch Aktivierung des 'Shut-Down'.

(s. Punkt 5.6) oder durch Entfernen der Batteriesicherung unterbrochen werden. Die LED 'Netz OK' und 'Störung' müssen hierbei erlöschen.

AkkuTec 2412 VDS NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten! J. Schneider Elektrotechnik GmbH

Seite 9 von 11

Helmholtzstraße 13 77652 Offenburg USt-IdNr.: Steuer-Nr.

Postfach 2327 77613 Offenburg DE142532740 14001/11472

www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt (BA) Bettina Schneider · Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Rolf Anti · Amtsgericht Freiburg HRB 470758





HINWEIS

Lösen Sie niemals während des Betriebs elektrische Verbindungen! Stellen Sie niemals während des Betriebs elektrische Verbindungen her! Vorher immer spannungsfrei schalten.

8 Normen und Vorschriften

Stromversorgungen für Brandmelder unterliegen strengen Vorschriften durch eine Prüfung der Stromversorgungseinheit der Brandmeldezentrale gemäß der europäischen Produktenorm EN 54-4 und VdS 2541. Die Stromversorgung ist VdS zugelassen und entspricht EN 54-4 und VdS 2541.

Leistungs- HF-Übertrager zur Gewährleistung der sicheren Trennung Primär / Sekundär	EN 61558 2-17:1998, erfüllt SELV / PELV
Optokoppler zur Gewährleistung der sicheren Trennung Primär / Sekundär	EN 60747-5-1:2003, erfüllt SELV / PELV
EMV	EN 55011:2007 Grenzwertklasse B EN 62040-2:2006 Grenzwertklasse C1 EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:2006 EN 61000-6-2:2005 EN 50082-2:1995 EN 50130-4:1995+A1:2002+A2:2006
Gesamtgerät	EN 50178:1998 EN 54-4:1997+A1:2002+A2:2006 EN 12101-10:2006+B1:2009 VDS 2541:1998

Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77652 Offenburg USt-IdNr.: Steuer-Nr.

77613 Offenburg DE142532740 14001/11472

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





AkkuTec 2412_VDS_NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten! J. Schneider Elektrotechnik GmbH



9 **Technische Daten**

Netzspannung: 230 VAC (-15% / +10%) Netzfrequenz: 47 Hz bis 63 Hz 380 VA, max. Leistungsaufnahme:

Eingangsstrom 1.8 A (bei 12A Ausgang) Einschaltstrom: 35 A / 2 ms, max.

Ausgangsspannung: 24 VDC (21.6 ... 28.3V ±0.4%)

Ausgangsnennstrom (inkl. Batterieladestrom): 12 / 24 A, max. Tiefentladeschutz und Lastabwurf: 20.4 VDC. ± 0.4%

Ladeschlussspannung: 27,4 VDC, ± 0,4% (bei 25°C)

Ladekennlinie: I/U DIN 41773-1

Wirkungsgrad: 89 %

Kontaktbelastung Relais: 30 VDC / 0,5 A, potentialfreier Relais-Kontakt

Batterietyp: Bleibatterie, wartungsfrei

Umgebungstemperatur: -5°C bis 40°C (Batterielebensdauer beachten)

-5°C bis 50°C Lagertemperatur Abmessungen (HxBxT) / Gewicht: 155 x 95 x 183 mm

(Gewicht ohne Batterien) 1,6kg Schutzart Gehäuse: **IP30**

2,5A, träge, 250V, Schaltvermögen 1500A Sicherung Netz: Sicherung DC-Batteriekreis 15A FK2 / FKS (25A bei Parallelschaltung)

10 Zubehör

Temperatursensor MTIAQ33G3M01

11 **Optionen**

Basis-Sicherungsplatine NBP20901G02001 (10 Sicherungen je 1A) Erweiterungs-Sicherungsplatine NBP20901G02002 (10 Sicherungen je 1A)

AkkuTec 2412_VDS_NBPA0812G01D01-100713-100412Technische Änderungen vorbehalten!

J. Schneider Elektrotechnik GmbH Helmholtzstraße 13 Postfach 2327 77613 Offenburg 77652 Offenburg USt-IdNr. DE142532740 Steuer-Nr.

info@j-schneider.de www.j-schneider.de

Tel. +49/(0)781/206-0 Volksbank Offenburg Dresdner Bank, Offenburg

BLZ 66490000 Kto. 190 802 Fax+49/(0)781/25318 Sparkasse Offenburg/Ortenau BLZ 66450050 Kto. 00-004 333 info@j-schneider.de Postbank, Karlsruhe BLZ 66010075 Kto. 44 58-753 BLZ 68080030 Kto. 0720406100





Seite 11 von 11